

---

**Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V.  
Kinder- und Jugendforum**

1. Vorsitzende Maria Fontana-Eberle  
Mannhofer Str. 30  
90765 Fürth  
Tel. 0911/9792481  
[www.nwkfs.de](http://www.nwkfs.de)

---



**Pressemitteilung vom 23.08.16**

Das **Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V.** und die **Leopold-Ullstein-Realschule** laden herzlich zur Eröffnung der Projekt- und Videoausstellung zu den **Stadt(ver)führungen zum Thema „Macht - Ohnmacht - Allmacht“** am

**Freitag, 23.09.16, um 15.00 Uhr, im Stadtmuseum**

ein.

Im Rahmen der Projektarbeit hat das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. die Zusammenarbeit mit den Schülern der 8. Jahrgangsstufe der Leopold-Ullstein Realschule zur Gestaltung einer Ausstellung im Stadtmuseum unter pädagogischer Anleitung des Klassenleiters, Herrn Thorsten Weiß und der Unterzeichneten als Koordinatorin zur Förderung der Partizipation von Schülern im Bereich Bildungspolitik konzipiert und organisiert.

In der zweiten Juliwoche 2016 starteten die Realschüler die Projektwoche zum Thema „MACHT – Ohnmacht – Allmacht“ mit dem Besuch des Landtags.

Die Realschüler stellen zur Eröffnung der Ausstellung am 23. Um 15 Uhr und weitere Führungstermine am 24./25.09. jeweils um 14 Uhr im Stadtmuseum ihre Ergebnisse der gesamten Projektwoche aus und präsentieren ihre Videoproduktion in Zusammenarbeit mit Connect Medienzentrum über diverse Interviews mit

- 1) Herrn Bürgermeister Markus Braun
- 2) Herrn Händel, Chefredakteur der Fürther Nachrichten
- 3) Herrn Riedel, Stadtrat
- 4) Frau Guttenberger, Landtagsabgeordnete
- 5) Herrn Träger, Bundestagsabgeordneter

Abschließend haben die Realschüler im Rahmen eines Literatur-Workshops unter Anleitung des Krimibuchautors, Herrn Veit Bronnemeyer, das Thema MACHT literarisch, kreativ gestaltet und dabei sind spannende Geschichten entstanden, die sie bei den jeweiligen Führungen vorlesen und für alle Besucher ausstellen.

Die Dauerausstellung wird voraussichtlich bis Ende Oktober 2016 im Foyer des Stadtmuseums andauern.

Die Schüler engagierten sich mit großer Begeisterung und recherchierten von der Kommunalen Politik bis zur Europa-Politik alle Informationen, auch über ihre Interview-Partner, im Internet.

Die Resonanz über das Projekt war bisher sehr positiv und gut.

Alle Beteiligten, Schüler, Lehrer, Politiker, Interview-Partner und die Unterzeichnete sind an einer nachhaltigen Projektförderung im Rahmen der Koordination SCHULE im MUSEUM interessiert und freuen sich auch auf den Besuch vieler Schüler und Lehrer.

## Vernetzung Schule&Museum

Kulturelle Bildung ist ein unverzichtbarer Bestandteil unseres Bildungssystems, da sie nach Artikel 22 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte durch die UNESCO „für die Würde des Menschen und für die freie Entwicklung seiner Persönlichkeit unentbehrlich“ ist.

Doch die Realität sieht anders aus, kulturelle Bildung ist im schulischen Alltag noch nicht flächendeckend vertreten. Aber auch die Kulturinstitutionen bieten Schulen zu wenige altersgerechte Programme. Kulturelle Bildung ist sowohl im Schulalltag als auch in Museen zu wenig verankert. Hier setzt die Initiative schule&museum an. Seit 2010 ist es dem Netzwerk Kinderfreundliche Stadt e.V. gelungen, ein Netzwerk mit verschiedenen Bildungspartnern zu bilden, mit dem gemeinsamen Ziel, Schülerinnen und Schülern langfristig den Zugang zu Museen zu ermöglichen und ihnen damit neue Perspektiven auf sich und die Welt, die sie umgibt, zu ermöglichen.

Mit dieser Publikation benennen wir Grundlagen für die Kooperation von zwei Institutionen, die nicht unterschiedlicher sein könnten und doch das Potenzial haben, sich vortrefflich zu ergänzen.

Folgende Bildungsziele und Parameter stehen bei „Schule im Museum“ im Mittelpunkt des Interesses:

- Auf der einen Seite Schülerinnen und Schüler an Kunst und Kultur in Museen heranzuführen und gesellschaftlich integrierend zu wirken, auf der anderen Seite Museen zu sensibilisieren und zu öffnen für die sozialen und kulturellen Bedürfnisse der heranwachsenden Generation und einer zunehmend migrantisch geprägten Gesellschaft.
- Den Diskurs gesellschaftlich und politisch relevanter Themen zu befördern: Eine neue Interpretation des kulturellen Erbes durch Kinder und Jugendliche sowie Bezüge zu ihrer eigenen Herkunft, Gegenwart und Zukunft zu ermöglichen.
- Teilhabe zu ermöglichen durch kulturbezogene Kommunikation sowie kreative Lern- und Bildungsprozesse.
- Gesellschaftliche Kompetenz und Persönlichkeitsbildung mittels kultureller und politischer Bildung zu stärken.
- Unterschiedliche Schulformen und -typen zu erreichen.
- Die Entwicklung innovativer Modelle für verschiedenartige, langfristige und nachhaltige Kooperationen zwischen Schulen und Museen voranzubringen.

Im neuen Schuljahr 2016/2017 startet das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt die weitere Vernetzung der Partnerschaft mit den Mittelschulen und die Kooperation mit Mentoren, Studenten der Wilhelm-Löhe-Hochschule.

Um diese Ziele zu realisieren, sehen und sehen wir die Zusammenarbeit von schule&museum als wichtigen Schritt, deren Potenzial noch lange nicht ausgereizt ist: Denn nur in der Schule sind alle Kinder und Jugendlichen unserer Gesellschaft nachhaltig zu erreichen.

**Ziel der Initiative** ist, Schüler für die Institution "Museum" zu begeistern, sie durch kulturelle Teilhabe an gesellschaftspolitische Themen heranzuführen und den Unterricht durch kulturelle Bildung lebendiger zu gestalten. SCHULE durch Freude am Lernen mit allen Sinnen erleben und erfahren.

Durch die Zusammenarbeit der Institutionen schule&museum kann eine kreative Lernatmosphäre entstehen, die Kindern und Jugendlichen neue Zugänge zu Bildungsinhalten eröffnet. Sie können hierbei persönliche und soziale Kompetenzen erwerben und zu kulturellem Engagement angeleitet werden.

Das Netzwerk Kinderfreundliche Stadt lädt alle Schulen und Bildungsinstitutionen ein, eine zeitgemäße Kooperation zwischen museum&schule mitzugestalten, um mit Schülern an eine modellhafte Architektur der **Bildung** zu bauen.

**Pressekontakt**

**Koordination:**

Maria Fontana-Eberle

Mobil 0177/4656918

e-mail: [maria@eberle-net.de](mailto:maria@eberle-net.de)

[www.nwkfs.de](http://www.nwkfs.de)